

**Die Entwicklung eines standardisierten Verfahrens zur Messung von Empowerment im
Prozess der psychiatrischen Behandlung von Patienten mit schweren psychischen
Erkrankungen.**

Förderkennz. 01GX0743

Projektleitung: PD Dr. Reinhold Kilian

Abschlussbericht

Anhang II Teil 1:

Pretest (feasibility) Version des EPAS

**Reinhold Kilian¹⁾, Christine Hertle; Susanne Hörand; Thomas Becker¹⁾, Gabriele
Schleuning²⁾,**

Michael Welschehold²⁾, Herbert Matschinger³⁾

¹⁾ Universität Ulm, Klinik für Psychiatrie II am BKH Günzburg

²⁾ Psychiatrisches Krisen- und Behandlungszentrum Atriumhaus München

³⁾ Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie

Kontaktadresse:

PD Dr. Reinhold Kilian
Universität Ulm
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II
Am Bezirkskrankenhaus Günzburg
Ludwig-Heilmeyer-Str. 2,
89312 Günzburg
Tel. 08221-962861
e-mail: reinhold.kilian@bkh-guenzburg.de

EPAS

Fragebogen zur Messung von Empowerment im Prozess der psychiatrischen Behandlung von Patienten mit affektiven und schizophrenen Störungen

Version 2009

**Reinhold Kilian¹⁾, Thomas Becker¹⁾, Gabriele Schleuning²⁾,
Michael Welschehold²⁾, Herbert Matschinger³⁾**

¹⁾ Universität Ulm, Klinik für Psychiatrie II am BKH Günzburg

²⁾ Psychiatrisches Krisen- und Behandlungszentrum Atriumhaus München

³⁾ Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie

Sehr geehrte Patientin !

Sehr geehrter Patient !

Ein wesentliches Ziel einer modernen psychiatrischen Behandlung ist die Förderung einer selbständigen Lebensgestaltung und eines eigenverantwortlichen Umgangs mit der Erkrankung. Dieses Ziel wird auch mit dem englischsprachigen Begriff „empowerment“ bezeichnet.

Damit die Empowerment-Orientierung im psychiatrischen Behandlungsprozess besser erfasst und dadurch die Qualität der Behandlung weiter verbessert werden kann, haben wir folgenden Fragebogen entwickelt. Anhand verschiedener Aussagen soll eine Einschätzung des persönlich erlebten Empowerments für unterschiedliche Lebensbereiche vorgenommen werden.

Die genaue Instruktion zum Ausfüllen des Fragebogens erhalten Sie auf der folgenden Seite. Lesen Sie diese bitte aufmerksam durch, bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen.

Mit ihrer Mitarbeit helfen Sie uns, unseren Fragebogen weiter zu verbessern. Zu jeder der einzuschätzenden Aussagen können Sie Anregungen, aber auch Kritik (z. B. Verständnisprobleme) anmerken. Für solche Rückmeldungen wären wir Ihnen sehr dankbar.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Instruktion zum Ausfüllen des Fragebogens:

Der Fragebogen enthält Aussagen, für die Sie jeweils ankreuzen sollen, **wie richtig oder wie falsch** diese Aussagen **aus Ihrer ganz persönlichen Sicht sind**. Deshalb ist es wichtig, dass Sie den Fragebogen **für sich alleine** bearbeiten.

Die Antwortskala lautet:

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Zum Beispiel könnte eine Aussage lauten:

„In meinem alltäglichen Leben komme ich gut zu Recht.“

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Bei dieser Frage sollen Sie das Feld ankreuzen, das am besten ausdrückt, wie gut Sie in ihrem alltäglichen Leben zu Recht kommen. Das heißt: wenn Sie gut zu Recht kommen, kreuzen Sie das Feld mit der 5 an. Wenn Sie in manchen Bereichen gut zu Recht kommen und in manchen nicht, kreuzen Sie das Feld mit der 3 an - usw.

Wichtig: Aussagen zur „**beruflichen Situation**“ sind in folgendem Fragebogen von **allen Personen** zu bearbeiten. Bitte beantworten Sie entsprechende Fragen aus Ihrer aktuellen Situation heraus, auch wenn Sie einer der folgenden Gruppen angehören sollten: Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner, Arbeitslose, Hausfrauen, Personen, die sich in Reha-Maßnahmen bzw. in der Wiedereingliederung befinden.

Bitte beantworten Sie **alle Fragen**. Kreuzen Sie für jede Aussage nur jeweils **ein Feld** auf der Antwortskala an. Wenn Sie sich nicht sicher sein sollten, kreuzen Sie das Feld an, das am ehesten für Sie zu trifft.

1. Meine finanziellen Angelegenheiten regele ich selbstständig.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

2. Ich bestimme selbst, was ich mit meinem Geld mache.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

3. Mein Geld verwaltet jemand anderes für mich.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

4. Ich finanziere meinen Lebensunterhalt selbst.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

5. Ich bin finanziell abhängig von anderen Personen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

6. Ich Sorge dafür, dass ich mit meinem Geld auskomme.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

7. Mit dem mir zur Verfügung stehendem Geld, kann ich mir mein Leben angenehm gestalten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

8. Ich schaffe es, mit meinem Geld den Lebensunterhalt zu bestreiten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

9. Ich gerate leicht in finanzielle Schwierigkeiten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

10. Es fällt mir schwer, mein Geld gut einzuteilen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

11. Meine berufliche Situation entspricht meiner beruflichen Leistungsfähigkeit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

12. Ich kann meine berufliche Situation entsprechend meiner Vorstellung gestalten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

13. Ich sehe Möglichkeiten, eine berufliche Tätigkeit zu finden, die meinen Wünschen entspricht.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

14. Beruflich finde ich immer eine Möglichkeit für mich.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

15. Beruflich kann ich mich gut auf unterschiedliche Anforderungen einstellen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

16. Ob eine berufliche Tätigkeit für mich geeignet ist, entscheide ich selbst.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

17. In meiner aktuellen Situation kann ich meine beruflichen Fähigkeiten einsetzen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

18. Ich nutze meine beruflichen Möglichkeiten optimal.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

19. Ich kann selbst etwas dazu tun, um meine berufliche Situation zu verbessern.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

20. Berufliche Entscheidungen kann ich gut alleine treffen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

21. Ich habe es aufgegeben, eine für mich passende berufliche Situation zu finden.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

22. In Bezug auf meine berufliche Situation fühle ich mich hilflos.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

23. Ich sehe keine Möglichkeit, meine berufliche Situation zu verbessern.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

24. Ich habe keinen Einfluss darauf, ob ich eine berufliche Tätigkeit finde, die meinen Fähigkeiten entspricht.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

25. Ich kann nichts dagegen tun, dass sich meine berufliche Situation verschlechtert.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

26. Alltagsaufgaben im Haushalt erledige ich eigenständig.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

27. Meinen Alltag kann ich bewältigen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

28. Viele Tätigkeiten im Haushalt kann ich nur notdürftig erledigen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

29. Mit meinen Alltagsaufgaben bin ich überfordert.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

30. Ich bestimme selbst, wie ich meinen Tag gestalte.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

31. Ich bestimme darüber, wie ich wohnen möchte.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

32. Meinen Alltag gestalte ich eigenständig.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

33. Ich gestalte meinen Wohnbereich nach meinem Geschmack.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

34. Ich kann in meinem Wohnbereich eine behagliche Atmosphäre schaffen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

35. Ich halte meinen Wohnbereich selber in Ordnung.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

36. Ich kann an meiner Wohnsituation nichts ändern.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

37. Bürokratische Dinge regle ich selbst.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

38. Behördengänge erledige ich problemlos.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

39. Ich kann gegenüber Behörden meine Rechte geltend machen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

40. Bei Behördenangelegenheiten fühle ich mich hilflos.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

41. Es fällt mir leicht auf andere Menschen zuzugehen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

42. Es gelingt mir gut den Kontakt zu Freunden aufrecht zu erhalten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

43. Ich finde leicht Gelegenheit mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

44. Wenn ich Hilfe brauche, finde ich Menschen die mir helfen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

45. Im Kontakt mit anderen Menschen bin ich gehemmt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

46. Im Kontakt mit anderen Menschen warte ich bis jemand auf mich zukommt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

47. Es fällt mir schwer soziale Kontakte zu knüpfen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

48. Ich sehe keine Möglichkeit mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

49. Ich kann mit vertrauten Menschen wichtige Dinge besprechen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

50. Im Kontakt mit anderen kann ich eigene Bedürfnisse äußern.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

51. Wenn mich etwas im Kontakt mit anderen belastet, kann ich das ansprechen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

52. Auch wenn andere dagegen sind, kann ich meine Meinung vertreten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

53. In vertrauten Beziehungen achte ich auf ein Gleichgewicht von Geben und Nehmen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

54. Im Umgang mit anderen fällt es mir schwer, meine Interessen zu vertreten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

55. Gegenüber Kränkungen und Verletzungen im Umgang mit anderen Menschen bin ich hilflos.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

56. Ich werde oft von anderen Menschen ausgenutzt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

57. Ich kann meine sexuellen Bedürfnisse ausdrücken.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

58. Ich sehe keine Möglichkeit meine sexuellen Bedürfnisse zu befriedigen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

59. Bei der Gefahr sexuell ausgenutzt zu werden, weiß ich mich zu wehren.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

60. Meine Bedürfnisse nach Zuneigung und Zärtlichkeit bleiben meistens unerfüllt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

61. In sexueller Beziehung fühle ich mich ausgebeutet.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

62. Ich habe keinen Einfluss darauf, ob meine sexuellen Wünsche erfüllt werden.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

63. Meine familiäre Situation gestalte ich entsprechend meinen Vorstellungen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

64. Meine Wunschvorstellung von Familie kann ich verwirklichen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

65. Ich kann Verantwortung für andere Menschen übernehmen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

66. Meine familiären Verpflichtungen kann ich gut erfüllen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

67. Mit der Erfüllung familiärer Pflichten bin ich überfordert.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

68. Meine familiäre Situation kann ich nicht beeinflussen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

69. Verantwortung für andere Menschen zu übernehmen, überfordert mich.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

70. Ich gestalte meine Freizeit aktiv.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

71. In meiner Freizeit gehe ich meinen Interessen nach.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

72. Ich habe viele Ideen, was ich mit meiner freien Zeit anfangen kann.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

73. Ich plane, was ich in meiner Freizeit machen möchte.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

74. Ich meiner Freizeitgestaltung bin ich sehr vielseitig.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

75. Ich weiß kaum etwas mit meiner freien Zeit anzufangen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

76. Ich habe soviel Freizeit, dass eine sinnvolle Gestaltung nicht mehr möglich ist.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

77. Ich langweile mich in meiner Freizeit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

78. Meine Freizeit ist mit Verpflichtungen verplant.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

79. In der psychiatrischen Behandlung sage ich, was ich möchte und was nicht.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

80. Meine Vorstellungen zu meiner psychiatrischen Behandlung spreche ich offen an.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

81. Schwierigkeiten in der psychiatrischen Behandlung spreche ich direkt an.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

82. Gegenüber meinem psychiatrischen Behandler fällt es mir schwer, meine Ansichten zu äußern.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

83. Im Kontakt zu meinem psychiatrischen Behandler fühle ich mich gleichberechtigt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

84. Bei Entscheidungen sind meine Argumente genauso wichtig wie die des psychiatrischen Behandlers.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

85. In meiner Therapie arbeite ich aktiv mit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

86. Ich habe keine Vorstellung, was die psychiatrische Behandlung bewirken soll.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

87. Ich kann nicht beurteilen, ob sich mein Gesundheitszustand durch die psychiatrische Behandlung verändert.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

88. Ich habe eine genaue Vorstellung, was ich durch die psychiatrische Behandlung erreichen möchte.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

89. Meine Therapieziele teile ich meinem psychiatrischen Behandler mit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

90. An Entscheidungen zur psychiatrischen Behandlung bin ich immer aktiv beteiligt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

91. In meiner psychiatrischen Behandlung bestimme ich in vielen Bereichen mit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

92. Erst nach Abwägung der Vor- und Nachteile treffe ich Entscheidungen zu meiner psychiatrischen Behandlung.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

93. Wichtige Entscheidungen in meiner psychiatrischen Behandlung überlasse ich dem Behandler.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

94. Ich bin froh, wenn Entscheidungen zur psychiatrischen Behandlung von meinem Behandler getroffen werden.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

95. Entscheidungen bezüglich meiner psychiatrischen Behandlung treffe ich zusammen mit meinem Behandler.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

96. Ich nutze Gespräche mit dem psychiatrischen Behandler als Entscheidungshilfe für mich.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

97. Bei Entscheidungen über meine psychiatrische Behandlung ist für mich die Sichtweise des Behandlers ausschlaggebend.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

98. Ich achte selbst darauf, meine psychiatrischen Medikamente regelmäßig einzunehmen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

99. Wenn ich ein psychiatrisches Medikament nicht vertrage, teile ich das meinem Arzt sofort mit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

100. Ich weiß nicht genau, welche psychiatrischen Medikamente ich einnehme.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

101. Ich nehme psychiatrische Medikamente nur, wenn sie mir tatsächlich helfen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

102. Ich weiß genau, wie meine psychiatrischen Medikamente wirken.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

103. Welche psychiatrischen Medikamente ich nehme, entscheide ich zusammen mit meinem Arzt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt Völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

104. Ich nehme mein psychiatrisches Medikament nur, weil es der Arzt sagt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

105. Bei der Dosierung meiner psychiatrischen Medikamente spreche ich mit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

106. Wenn ich eine Umstellung meiner psychiatrischen Medikation für erforderlich halte, spreche ich das an.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

107. Ich weiß nicht, ob meine psychiatrischen Medikamente Nebenwirkungen haben.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

108. Aus dem psychiatrischen Behandlungsangebot suche ich für mich passende Inhalte aus.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

109. Das zur Verfügung stehende psychiatrische Behandlungsangebot kann ich für mich nutzen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

110. Ob eine Behandlung für mich gut ist, kann nur mein psychiatrischer Behandler beurteilen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

111. Bei der Planung meiner psychiatrischen Behandlung spreche ich mit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

112. Wenn ich einen Therapeuten für mich ungeeignet halte, versuche ich zu wechseln.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

113. Ich überlege genau, welches psychiatrische Behandlungsangebot ich wahrnehme.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

114. Auf den Ablauf meiner psychiatrischen Behandlung habe ich keinerlei Einfluss.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

115. Ich habe keinen Einfluss darauf, wer mich psychiatrisch behandelt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

116. Auch wenn eine Therapie für mich keine wahrnehmbare Wirkung hat, gehe ich hin.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

117. Ich bin gut über meine psychische Erkrankung und die Behandlungsmöglichkeiten informiert.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

118. Wenn ich in meiner psychiatrischen Behandlung mehr Informationen möchte, traue ich mich nicht danach zu fragen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

119. Ich weiß über die verschiedenen psychiatrischen Therapiebausteine und deren Ziele Bescheid.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

120. Information über meine psychische Erkrankung beschaffe ich mir selbst.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

121. Ich kenne die Frühwarnzeichen für eine Verschlechterung meines psychischen Gesundheitszustandes.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

122. Beim Auftreten bestimmter psychischer Symptome weiß ich genau, was ich tun kann.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

123. Ich suche gezielt nach Informationen zu meiner psychischen Erkrankung.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

124. Für psychische Krisensituationen habe ich einen Plan.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

125. In Stresssituationen weiß ich für mich Möglichkeiten, diesen Zustand zu regulieren.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

126. Es fällt mir schwer, rechtzeitig auf Frühwarnzeichen meiner psychischen Erkrankung zu reagieren.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

127. Den Verlauf meiner psychischen Erkrankung kann ich nicht beeinflussen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

128. Wenn es mein psychisches Befinden erfordert, suche ich eine Behandlung auf.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

129. Die Häufigkeit meiner Kontakte zum psychiatrischen Behandler bestimme ich mit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

130. Aufgrund von Veränderungen meines psychischen Befindens weiß ich, wann ich mich in Behandlung ergeben muss.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

131. Auch wenn eine psychiatrische Behandlung nötig ist, bemerke ich dies erst, wenn es zu spät ist.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

132. Ich bestimme selbst, ob ich eine psychiatrische Behandlung aufsuche oder nicht.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

133. Ich lasse mich nur psychiatrisch behandeln, weil andere das für richtig halten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

134. Wenn es mir psychisch schlecht geht, schiebe ich die Behandlung so lange wie möglich auf.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

135. Wenn Patienten mit psychischen Erkrankungen öffentlich für Ihre Rechte eintreten, können sie Ihre Situation verbessern.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

136. Es ist wichtig, dass sich Patienten mit psychischen Erkrankungen für die Durchsetzung ihrer Rechte engagieren.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

137. Ich bin über die aktuelle politische Entwicklung auf dem Laufenden.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

138. Ich bin durchaus bereit, mich öffentlich für die Belange von psychisch kranken Menschen einzusetzen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

139. Menschen mit psychischen Erkrankungen finden in der Öffentlichkeit kein Gehör.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

140. Ich fühle mich nicht in der Lage, mich politisch für die Belange von Patienten mit psychischen Erkrankungen zu engagieren.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

141. Wenn ich mich für die Rechte von Patienten mit psychischen Erkrankungen einsetze, hat das keine Wirkung.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

142. Ich wüsste nicht, in welcher Weise ich mich politisch engagieren könnte.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

143. Ich blicke voller Hoffnung in die Zukunft.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

144. Hinsichtlich meiner Zukunft bin ich zuversichtlich.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

145. Ich habe das Gefühl, es geht aufwärts in meinem Leben.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

146. Es wird sich alles zum Guten wenden.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

147. Selbst wenn ich ganz am Boden bin, geht es immer wieder aufwärts.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

148. Auch in schwierigen Phasen gebe ich die Hoffnung nicht auf.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

149. Ich glaube nicht, dass sich in meinem Leben etwas verbessern wird.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

150. Meine Situation erscheint mir ausweglos.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

151. Ich habe die Hoffnung aufgegeben.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

152. Ich habe das Gefühl, dass sich in meinem Leben immer alles zum Schlechteren wendet.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

153. Wenn ich etwas erreichen will, dann schaffe ich es.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

154. Auch schwierige Situationen kann ich meistern.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

155. Neue Anforderungen kann ich gut bewältigen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

156. Für den Umgang mit Problemen finde ich einen Weg.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

157. Auch in schwierigen Lebenssituationen gelingt es mir, meine Ziele zu verfolgen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

158. Ich glaube, dass ich viel bewirken kann.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

159. Für die Erreichung meiner Ziele kann ich wenig tun.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

160. Die Erreichung meiner Ziele hängt überwiegend von äußeren Umständen ab.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

161. In unvorhergesehenen Situationen fühle ich mich hilflos.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

162. Das Meiste in meinem Leben ist für mich unkontrollierbar.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

163. Ich habe viele Fähigkeiten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

164. Ich bin ein wertvoller Mensch.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

165. Ich akzeptiere mich so wie ich bin.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

166. Ich bin für mich in Ordnung so wie ich bin.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

167. Ich akzeptiere mich mit meinen Stärken und Schwächen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

168. Im Allgemeinen fühle ich mich anderen gegenüber gleichwertig.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

169. Oft zweifle ich an meinen Fähigkeiten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

170. Im Kontakt mit anderen fühle ich mich meist überflüssig.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

171. Es fällt mir schwer, mich selbst zu akzeptieren.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

172. Ich fühle mich wertlos.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

173. Ständig muss ich mein Verhalten bewerten und verbessern.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

174. Meine psychische Erkrankung hat im Umgang mit anderen Menschen keine Bedeutung.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

175. Mit meiner psychischen Erkrankung kann ich offen umgehen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

176. Trotz meiner psychischen Erkrankung werde ich von anderen Menschen akzeptiert.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

177. Niemand hat das Recht, mich wegen meiner psychischen Erkrankung abzulehnen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

178. Trotz meiner psychischen Erkrankung bin ich für andere Menschen wichtig.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

179. Ich habe Angst davor, dass andere Menschen meine psychische Erkrankung bemerken.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

180. Ich traue mich nicht, mit anderen Menschen über meine psychische Erkrankung zu sprechen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

181. Ich schäme mich für meine psychische Erkrankung.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

182. Wegen meiner psychischen Erkrankung vermeide ich Kontakte mit anderen Menschen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

183. Ich muss es akzeptieren, dass mich andere Menschen wegen meiner psychischen Erkrankung ablehnen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

184. Ich kann es nicht akzeptieren, dass ich an einer psychischen Erkrankung leide.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

Achtung:

Folgende Fragen beantworten Sie bitte nur, wenn Sie berufstätig sind. Ansonsten können Sie weiter zu Seite 43 gehen.

1. Wenn ich bei meiner beruflichen Tätigkeit überfordert bin, tue ich was dagegen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

2. Ich Sorge dafür, dass ich beruflich auf dem Laufenden bleibe.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

3. Meine Arbeitsbedingungen gestalte ich aktiv mit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

4. Mein tägliches Arbeitspensum kann ich gut bewältigen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

5. Ich teile mir meine Arbeit so ein, dass ich sie gut erledigen kann.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

6. Bei der Organisation meiner Arbeit bestimme ich mit.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

7. Bei Problemen an meinem Arbeitsplatz, weiß ich, wo ich professionelle Unterstützung finde.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

8. Bei Problemen an meinem Arbeitsplatz kann ich mir Unterstützung bei Kollegen suchen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

9. Bei Problemen an meinem Arbeitsplatz kann ich mir Unterstützung bei meinem Vorgesetzten holen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

10. Beruflich fühle ich mich ausgenutzt.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

11. Auch unberechtigte Forderungen kann ich im Beruf nicht zurückweisen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

12. Bei beruflicher Belastung fühle ich mich schnell überfordert.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

13. An neue Arbeitsabläufe gewöhne ich mich nur schwer.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

14. Der Austausch mit Arbeitskollegen bereitet mir Schwierigkeiten.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

15. Ich habe Angst, den beruflichen Anforderungen nicht zu genügen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

16. Wenn ich die Wahl hätte, wäre ich nicht berufstätig.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

Achtung:

Folgende Aussagen beantworten Sie bitte nur, wenn Sie eigene Kinder haben. Ansonsten können Sie weiter zu Seite 46 gehen.

1. Meine Kinder kann ich gut versorgen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

2. Ich kann in meiner Familie eine geborgene Atmosphäre schaffen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

3. Die Erziehung meiner Kinder gelingt mir.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

4. Mit Konflikten in meiner Familie kann ich gut umgehen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

5. Bei Schwierigkeiten in der Erziehung meiner Kinder weiß ich, wo ich professionelle Unterstützung erhalte.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

6. Schwierigkeiten spreche ich in meiner Familie offen an.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

7. Im Umgang mit meinem Kind bin ich mir sicher.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

8. Bei Schwierigkeiten in der Erziehung meiner Kinder kann ich mir Unterstützung bei Angehörigen oder Freunden holen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

9. Im Umgang mit meinen Kindern fühle ich mich überfordert.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

10. Mit der Erziehung meiner Kinder fühle ich mich überfordert.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

11. Es fällt mir schwer, auf meine Kinder einzugehen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

12. Ich kann meinen Erziehungspflichten nicht ausreichend nachkommen.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

13. Ich schaffe es nicht, meiner Elternrolle gerecht zu werden.

Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt teilweise	Stimmt überwiegend	Stimmt völlig
1	2	3	4	5

Kommentar: _____

Zum Schluss bitten wir Sie noch um einige Auskünfte zu Ihrer Person:

Alter: _____ Jahre

Geschlecht:

- ₁ weiblich
₂ männlich

Familienstand:

- ₁ ledig
₂ verheiratet
₃ Partnerschaft
₄ geschieden/ getrennt lebend
₅ verwitwet
₆ Kind/-er

Gegenwärtige Wohnsituation:

- ₁ Haus/ Wohnung ohne Betreuung
₂ Haus/ Wohnung mit Betreuung
₃ Wohneinrichtung/ Heim
₄ ohne festen Wohnsitz
₅ Sonstiges
- _____

zusammen mit:

- ₁ allein
₂ Eltern(teil)
₃ (Ehe-)Partner
₄ Kind(ern)
₅ anderen Personen:
- _____

Höchster Bildungsabschluss:

- ₁ Hauptschulabschluss
₂ Mittlere Reife
₃ (Fach-) Abitur
₄ Fachhochschul-/ Universitätsabschluss
₅ Sonstiger:
- _____

Berufliche Situation:

- ₁ berufstätig
₂ arbeitslos
₃ berentet
₄ Hausfrau/-mann
₅ Ausbildung, Umschulung
₆ Wiedereingliederungsmaßnahme
₇ Sonstiges:
- _____

